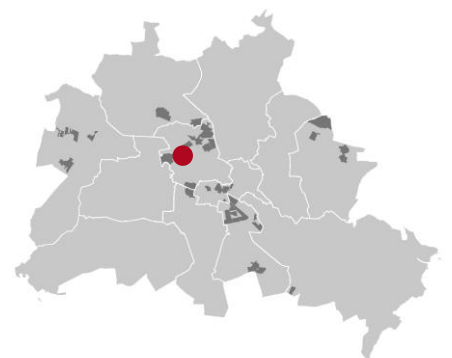




Soziale Stadt

Neue Perspektiven Moabit-Ost



QM Moabit Ost

Quartiersmanagement Moabit Ost

Neue Perspektiven Moabit-Ost

Tue Gutes und schreibe darüber!

Kern des Projektes „Neue Perspektiven Moabit-Ost“ ist die gemeinsame Arbeit am Entstehen der Kiezzeitung „moabit°21“. Im ersten Jahr 2019 sollen drei Ausgaben erscheinen, in den Folgejahren erscheint „moabit°21“ dann vierteljährlich. In regelmäßigen Sitzungen werden Ehrenamtliche im redaktionellen Umgang mit Informationen, sowie Text- und Bildmaterial durch Honorarkräfte geschult. Das Projekt versteht sich als offenes Angebot, neue Teilnehmende sind willkommen und sollen zur Mitarbeit animiert werden. Die Treffpunkte können wechseln und das Redaktionsteam geht bewusst dorthin, wo sich die Nachbarschaft trifft. Neben dem Zeitungsmachen sollen bei den Treffen Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammen gebracht werden, um Ideen zu entwickeln und diese gestalterisch umzusetzen. Ab 2020 werden zudem auch Kreativ-Workshops angeboten, bei denen es nicht nur um das Schreiben von Artikeln geht. Stattdessen soll da auch gemalt, gebastelt und experimentiert werden. Zu diesem Zweck werden Honorarkräfte aus den Bereichen bildende Kunst, Fotografie, Schauspiel eingebunden. Die Printausgabe „moabit°21“ wird den Prozess kurzweilig dokumentieren und möchte so weitere Menschen zu ehrenamtlichen Engagement im Kiez motivieren.

Eine Zeitung für alle im Osten Moabits


Jede und jeder kann eigene Beiträge mitbringen oder Artikel einsenden, und bei den Treffen entscheiden dann alle Anwesenden gemeinsam darüber, womit sie die 24 oder 28 Seiten füllen werden. Aktuell werden 1.500 bis 2.000 Exemplare gedruckt, je nach dem, wie stark der Seitenumfang ist. Sie landen dann bei zahlreichen Verteilstationen im Kiez, z.B. in Cafés, Geschäften und der Bibliothek, und werden von allen Interessierten dort mitgenommen.

Doch „moabit°21“ versteht sich auch als Netzwerkagentur. Mit der Zeitung werden gezielt bestimmte Interessengruppen angesprochen. Spezielle Themen, wie zur Ausbildungssituation in Moabit, zum Gewerbe oder zu Nachbarschaftsaktivitäten finden so gebündelt Eingang in speziellen Ausgaben der Zeitung.

Träger des Projektes ist die gemeinnützige GenerationenRaum gGmbH, die unter anderem auch drei Kitas in Moabit unterhält.

Stand: Juni 2019

Quelle: QM Moabit-Ost (Gerald Backhaus)
Fotos: GenerationenRaum gGmbH

 Referat IV B - Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin
www.quartiersmanagement-berlin.de

moabit°21
Zeitung für Menschen in Moabit-Ost

Projektadresse:

Dreysestr. 17
10559 Berlin

Träger:

GenerationenRaum gGmbH
Ulrike Bungert, Elke Gausepohl
Mail: perspektiven@generationenraum.de
Telefon: 030- 39837450

Realisierung:

2019-2021

Förderkosten (Projektfonds):

64.000 EUR



Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- Nachbarschaft
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin